

# Stadt Schortens

## Beschlussvorlage

**SV-Nr. 21//1395**

**Status:** öffentlich

Datum: 15.12.2025

|              |                                          |
|--------------|------------------------------------------|
| Fachbereich: | Sachgebiet Hochbau und Gebäudemanagement |
|--------------|------------------------------------------|

| Beratungsfolge                                             | Termin     | Behandlung     |
|------------------------------------------------------------|------------|----------------|
| Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Umwelt | 22.01.2026 | zur Empfehlung |
| Verwaltungsausschuss                                       | 24.02.2026 | zum Beschluss  |

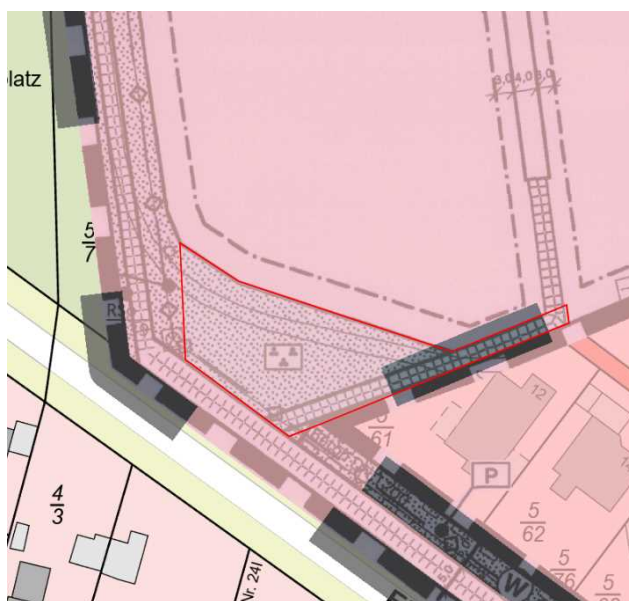
### **Vorstellung - Neuplanung Grünfläche mit Wegeverbindung Anna-Siemsen-Straße in Richtung Bahnlinie**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Planung wird anerkannt und die Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche erfolgt mit Mitteln aus der Unterhaltung für Park und Grünflächen anhand der beigefügten Kostenschätzung in 2026.

#### **Begründung:**

Der Bebauungsplan Nr. 106 sieht südlich der Tennishalle am Bahngleis Sande - Esens die Gestaltung einer öffentlichen Grünfläche vor. Hier handelt es sich um eine ca. 790 m<sup>2</sup> große Wiesenfläche, die ursprünglich Teil einer landwirtschaftlichen Hofstelle war.



Mit der Umsetzung der Planung ist noch nicht begonnen worden, da erst im Sommer die Bauarbeiten für ein dort angrenzendes Einfamilienhaus fertig gestellt worden sind. Auf der Fläche befinden sich südlich und westlich die Trinkwasserleitungen für dieses Baugebiet, die nicht überbaut werden dürfen.

Im Juli 2025 hat es darüber hinaus eine Anliegerversammlung gegeben, auf der die Ideen zur Gestaltung der öffentlichen Grünfläche zusammengetragen worden sind. Hier gab es den Wunsch zu einer Gemeinschaftsfläche, die besonders auch kleine Kinder zum Spielen nutzen können. In diesem Bereich fehlen Sitzmöglichkeiten und mit der Bepflanzung soll ein Blühaspekt mit einer frei wachsenden Blühhecke geschaffen werden. Schattenspendende Bäume, darunter auch Obstbäume, gliedern die Fläche. Die Schnitthecken am Weg sorgen darüber hinaus für Sichtschutz.

Der ursprünglich als Pflasterweg geplante Verbindungsweg in Richtung Ortskern oder zum Fuß- und Radweg an der Bahn, wird mit einer wassergebundenen Wegedecke hergestellt. Größere Bodenbewegungen werden hier vermieden und der Oberboden, der anfällt, auf der Fläche anmodelliert.

Zurzeit ist fast gar keine Wegetrasse mehr erkennbar, so dass eine neue Vermessung noch einmal die Grenzlinie aufzeigen wird. Falls Gehölze dort in der Wegetrasse stehen, werden sie in die neue Grünfläche gepflanzt.

Das Aufstellen von Mülleimern am Weg und einer Dogstation soll die Hundehalter dazu animieren, die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Anhang der Planentwurf und die dazugehörige Kostenschätzung.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

ja

Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): 66.729,25 €

Direkte jährliche Folgekosten: Gebrauchsrasen und Wiese Mäharbeiten, Heckenschnitt, Laubentfernung, Wegeunterhaltung 4000 Euro pro Jahr.

Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen:

Erfolgte Veranschlagung im Ergebnishaushalt:

ja

Produkt: P 1.5.5.1.001

MEZ: Mez 1 - Konsequent auf Klimawandel reagieren, Fläche zur Aufnahme von Oberflächenwasser bei Starkregen vorhalten, Herstellen von Schattenbereichen durch Baumanpflanzungen, Erhöhung der Aufenthaltsqualität

HSP 2: Schaffung eines Verweilbereiches und Spielbereiches für Kinder

### **Anlagen**

Kostenschätzung Anna-Siemsen-Gemeinschaftsfläche  
Planentwurf

P. Kowarsch  
Sachbearbeiterin

A. Büttler  
Fachbereichsleiter

K. Hage  
Erster Stadtrat

G. Böhling  
Bürgermeister